

Jahresbericht 2015

des Vereins „Lokale Aktionsgruppe Oderland“ e.V.



LAG Oderland

APRIL 2016

1. Angaben zum Verein LAG Oderland

Der Verein LAG Oderland zählt aktuell 98 Mitglieder, davon 28 Vertreter der öffentlichen Verwaltung und 70 Wirtschafts- und Sozialpartner. Der Vorstand ist mit 10 Personen besetzt, 4 aus der öffentlichen Verwaltung und 6 aus dem Wirtschafts- und Sozialbereich.

Vorstandsmitglieder sind:

- Herr Gernot Schmidt (geborenes Mitglied Landkreis MOL) – Vorsitzender
- Herr Manfred Zalenga (geborenes Mitglied Landkreis LOS) – stellv. Vorsitzender
- Herr Henrick Wendorff (geborenes Mitglied Bauernverband Landkreis MOL)
- Herr Hartmut Noppe (geborenes Mitglied Bauernverband Landkreis LOS)
- Frau Roswitha Thiede - Schatzmeisterin
- Frau Ellen Rußig
- Herr Gerd Mai
- Herr Hans Georg von der Marwitz
- Herr Joachim Kretschmann
- Herr Thomas Hähle

2. Tätigkeitsbericht 2015

Der Vorstand des Vereins Lokale Aktionsgruppe Oderland e.V. führte im Jahr 2015 satzungsgemäß 7 Vorstandssitzungen durch. Im Jahr 2015 fand am 20.04.2015 in Golzow eine Mitgliederversammlung statt, die einen neuen Vorstand wählte.

Die Geschäftsführung für den Verein wurde im Rahmen eines Geschäftsbesorgungsvertrages mit der Arbeitsgemeinschaft (ARGE) Ingenieurbüro Schmidt aus Wriezen und der OWF GmbH aus Fürstenwalde ganzjährig abgesichert.

Von der Geschäftsführung wurden 7 Vorstandssitzungen sowie eine Mitgliederversammlung vorbereitet, begleitend durchgeführt, ausgewertet sowie protokolliert. Die Arbeit der LAG-Geschäftsführung konzentrierte sich im Jahr 2015 auf einen erfolgreichen Start in die neue Förderperiode bis 2020.

Die Hauptschwerpunkte der Arbeit konzentrierten sich auf folgende Bereiche:

- Erfolgreicher Abschluss der Kooperationsprojekte „Precision Farming“, „Landfrauenküche“ und „Wasserleitsystem“ mit Eröffnungsfahrt am 2.7.2015 unter Teilnahme von Minister Jörg Vogelsänger auf der Märkischen Umfahrt
- Öffentlichkeitsarbeit und Durchführung von fünf Informationsveranstaltungen zu LEADER Fördermöglichkeiten und Fördervoraussetzungen für die erste Projektauswahlrunde
- Vorbereitung und Nachbereitung von 83 Maßnahmebeschreibungen zur Bewertung /Votierung durch den Vorstand der LAG Oderland innerhalb der ersten Bewerbungsrunde
- Begleitung der Antragsteller bei der Erstellung der Förderanträge
- Erfolgreicher Abschluss der ersten Bewerbungsrunde inklusive umfangreicher Dokumentation zum Aufruf und Bewertung sowie Abschluss der ersten Projektauswahlrunde
- Aufruf zur zweiten Bewerbungsrunde, einschließlich Dokumentation und Öffentlichkeitsarbeit
- Vorbereitung und Nachbereitung von 15 Maßnahmebeschreibungen zur Bewertung /Votierung durch den Vorstand der LAG Oderland innerhalb der zweiten Bewerbungsrunde
- Erfolgreiche Initiierung von 2 internationalen Kooperationsprojekten mit LAG'n aus Polen und Österreich

- Abstimmung mit Kreissportverbänden und dem Landessportbund zu den Projekten „Goldener Plan Brandenburg“
- Abstimmung mit dem MLUL zu den landesweit bedeutsamen Vorhaben – Stift Neuzelle; Antrag auf Aufnahme der Seelower Höhen zu den landesweit bedeutsamen Vorhaben
- Erarbeitung des Antrag für die Förderung der Kooperationsprojektes „Precision Dairy Farming“
- Erarbeitung der Anträge für die Förderung der LEADER-Kooperationsanbahnung mit den LAG'n aus Polen und Österreich
- Umsetzung eines INTERREG-Projektes mit der LAG Stowarzyszenie Kraina Szlaków Turystycznych (Polen); es wurden 6 Arbeitstreffen sowohl auf polnischer als auch auf deutscher Seite durchgeführt in denen drei konkrete Kooperationsprojekte herausgearbeitet wurden

Bis Ende 2015 wurden 64 Förderanträge beim LEF eingereicht von denen bis Ende 2015 5 Anträge abgelehnt und 13 Anträge bewilligt wurden (Bewilligung insg. 1,11 Mio. €).

Das Jahr 2015 war geprägt von einem holprigen Start in die neue Förderperiode. Die Richtlinie LEADER wurde am 13.01.2015 unterzeichnet und am 20.08.2015 geändert. Der ELER- Erlass der ELER Verwaltungsbehörde des Landes Brandenburg zum Verfahren der Projektauswahl wurde erst im Oktober 2015 veröffentlicht, d.h. bereits im laufenden Prozess der Projektbewertungen. Beratungen der Antragsteller im Jahr 2015 gestalteten sich schwierig, da viele Regelungen und Vorschriften, Anlagen, Merkblätter etc. des MLUL noch nicht vorlagen bzw. vorliegende Aussagen revidiert wurden.

Mitarbeiter der Geschäftsführung, des Regionalmanagements sowie Vorstands- und Vereinsmitglieder nahmen im Jahr 2015 an verschiedenen Seminaren und Workshops der Deutschen Vernetzungsstelle ländliche Räume teil und beteiligten sich aktiv an den Veranstaltungen des brandenburgischen LEADER-Netzwerkes.

Beim bundesweiten Treffen der LEADER Regionen im Oktober 2015 in Willingen wurde das Kooperationsprojekt „Wasserleitsystem“ präsentiert.

Die LAG Oderland war wie jedes Jahr auch auf der Internationalen Grünen Woche in Berlin mit den LEADER Projekten Schloss Bomsdorf und Gutshaus Sieversdorf vertreten. Das Kooperationsprojekt „Pferdland Seenland Oder-Spree“ wurde mit dem zweiten Platz des "pro agro-Marketingpreises 2015" in der Kategorie "Naturtourismus-Landurlaub" ausgezeichnet.

Ebenso arbeitet der Vorstand aktiv in der Landesarbeitsgemeinschaft der LAG'n Brandenburg mit.

Das Regionalmanagement 2015 wurde erst am 08.12.2015 bewilligt. Seit dem 27.01.2015 galt ein förderunschädlicher vorzeitiger Maßnahmebeginn. Für eine vertragsgerechte Erfüllung des Geschäftsbesorgungsvertrages für das Regionalmanagement gewährte das MLUL der LAG Oderland ein zinsloses Darlehen in Höhe von 76.000,00 €. Dieses Darlehen wurde Mitte 2015 in Anspruch genommen, bis Ende 2015 komplett zurückgezahlt und hat keine Auswirkungen auf die GuV-Rechnung. Die Rückzahlung war aufgrund der im Dezember 2015 erfolgten Mittelabrufe für das Regionalmanagement möglich.

3. Finanzbericht 2015

Das Geschäftsjahr wurde am 01.01.2015 mit einem Kontensaldo von 152.162,41 € begonnen und am 30.12.2015 mit einem Saldo von 79.844,08 € beendet.

2015 Einnahmen		2015 Ausgaben	
Ideeller Bereich	€	Zweckbetrieb	€
Beiträge juristische Personen	35.778,00	Versicherungen (KSA)	547,88
Beiträge natürliche Personen	1.435,00	Veranstaltungen/ Sitzungen	2.338,35
Zuschuss Landkreis LOS	7.200,00	Zinsen/ Kontoführung	1.146,12
Zuschuss Landkreis MOL	9.800,00	allgem. Aufwand	939,93
		Porto	184,00
		Reisekosten	280,50
		Steuerberater	1.660,02
Zwischensumme	54.213,00	Zwischensumme	7.096,80
Projekte	€	Projekte	€
Zuwendung LAG - Managment	93.462,71	LAG Management	120.000,00
Anteil EM LEADER TV LAG M-S	1.200,00	LEADER TV	0,00
Zuwendung Precision Farming	38.133,89	Precision Farming	45.969,77
Zuwendung Wasserwegeleitsystem	281.106,23	Wasserwegeleitsystem	336.901,26
Zuwendung Kulturführer	8.732,22	Kulturführer	10.273,20
Zuwendung Muttis Kochtopp	20.228,43	Muttis Kochtopp	24.273,71
		2. Auflage Einkaufsführer	19.946,00
		INTERREG spf 0023/15	4.934,07
Zwischensumme	442.863,48	Zwischensumme	562.298,01
Summe	497.076,48	Summe	569.394,81
		Ergebnis	-72.318,33

IST 2015

Konto LAG	EURO
Vortrag aus 2014 - positiv	152.162,41
Einnahmen	497.076,48
Ausgaben	569.394,81
Kontostand 30.12.2015	79.844,08
GuV - Rechnung 2015	
Einnahmen	497.076,48
Ausgaben	569.394,81
Ergebnis -negativ	-72.318,33

In den vorangegangenen Jahren wurden finanzielle Mittel eingeworben und als Rückstellung angelegt, die aufgrund vertraglicher Bindungen im Jahr 2015 zur Auszahlung kamen.

Wesentliche Abweichungen zur Finanzplanung für 2015:

- Die Umsetzung des Kooperationsprojektes „Wasserleitsystem“ konnte erfolgreich mit rund 150.000,00 € weniger Kosten abgeschlossen werden - damit Einsparung von Spendengeldern in Höhe von 22.000,00 €
- Transnationale Kooperationsprojekte (geplante Ausgaben 12.500,00 €) wurden nicht bewilligt, für Kooperationsanbahnung mit der LAG aus Polen wurde ein Interreg-Projekt umgesetzt (Kosten rund 5.000,00 € mit 85% iger Förderung)
- Kooperationsprojekt Precisison Dairy Farming wurde in 2015 nicht bewilligt (geplante Ausgaben waren 100.000,00 €)
- Projekt LEADER TV (geplante Ausgaben 20.000,00 €) wurde nicht beantragt
- Umfangreiche Spendenmittel standen in der vergangenen Förderperiode für die Umsetzung der LAG-Projekte zur Verfügung (einschl. Kooperationsprojekte).

Für die Projekte Precision Farming, Landfrauenküche, Wasserleitsystem und das Regionalmanagement standen 2015 weniger liquide Mittel zur Verfügung, weil sich der Start der neuen Förderperiode hinzog und eine Abrechnung (Mittelabrufe) in einem kurzen Zeitfenster erbracht werden mussten. Die LAG musste deshalb für 2015 einen Kontokorrentkredit in Anspruch nehmen, so dass 1.146,12 € Zinsen und Gebühren anfielen.

Somit lagen die Ausgaben mit 234.495,86 € unter dem Plan und auch die Einnahmen mit 225.408,42 € unter dem Plan. Das geplante Betriebsergebnis fiel um 9.087,44 € günstiger aus.

4. Aufgaben und Arbeitsplan für das Geschäftsjahr 2016

Folgende Arbeitsschwerpunkte für das Geschäftsjahr 2016 sind absehbar und planbar:

- Unterstützung der Antragsteller bei der Erstellung und fristgerechten Einreichung der Antragsunterlagen im LELF zum 30.06.2016
- Vorbereitung weiterer Wettbewerbsrunden
- Ausführliche Dokumentation und öffentliche Bekanntmachung der Wettbewerbsaufrufe und des Verfahrens

Folgende LAG-Projekte sollen 2016 beantragt werden:

- Kooperationsprojekt mit der LAG Fläming-Havel „Precisison Dairy Farming“
- Anbahnung transnationaler Kooperationen mit der LAG Stowarzyszenie Kraina Szlaków Turystycznych aus Polen sowie der LAG Vorarlberg aus Österreich.
- Initiierung von weiteren INTERREG-Projekten
- LEADER TV 2020 als Dokumentation des LEADER-Prozesses und innovative Form der Öffentlichkeitsarbeit
- Kooperationsprojekt mit LAG Märkische Seen „Naturtourismus“

Weiterhin zählen zu den Aufgaben der LAG, die durch das beauftragte Regionalmanagement mit abgesichert werden:

- Information, Beratung, Motivation und Aktivierung der Bevölkerung
- Identifizierung und Erschließung regionaler Entwicklungspotenziale
- Marketingaktionen zu Förderprojekten und regionalen Angeboten
- Organisation von Kooperationen zwischen einzelnen Akteuren untereinander und zwischen regionalen Akteuren und der regionalen Wirtschaft, Landwirtschaft, dem Handwerk, kommunalen Gebietskörperschaften und sonstigen Partnern
- Beförderung der inhaltlichen Weiterentwicklung von Maßnahmen und Gewinnung von neuen Maßnahmeträgern unter Berücksichtigung der Evaluierungsergebnisse
- Organisation von neuen Formen der Finanzierung von Projekten, insbesondere durch Sponsoring und öffentlich-private Partnerschaften
- Weiterführung des Monitoring- und Bewertungssystems
- Teilnahme an Veranstaltungen des Landes und des Bundes
- ständige Pressemitteilungen, Pflege der Internetseiten, insbesondere LEADER TV
- Organisation/ Teilnahme an Exkursionen und Veranstaltungen incl. Referatsbeiträge

Alle Aufgaben und Tätigkeiten der LAG und des Regionalmanagements verfolgen die Umsetzung der in der RES Oderland definierten Ziele.

Sofern sich dafür weitere LAG-Kooperationsprojekte anbieten, sollen diese auch zur Umsetzung vorbereitet werden. Die Eigenmittel sollen dabei durch Spenden abgedeckt werden.

Die Eigenanteile für das Regionalmanagement, für die Kooperationsanbahnungen mit den LAG'n aus Polen und Österreich sowie für LEADER TV werden aus Mitgliedsbeiträgen generiert.

5. Finanzplan für das Geschäftsjahr 2016

Der Verein beginnt sein Geschäftsjahr am 01.01.2016 mit einem positiven Saldo in Höhe von 79.844,08 €.

2016 Einnahmen		2016 Ausgaben	
Ideeller Bereich	€	Zweckbetrieb	€
Beiträge juristische Personen	35.000,00	Versicherungen (KSA)	500,00
Beiträge natürliche Personen	1.500,00	Veranstaltungen/ Sitzungen	2.000,00
Zuschuss Landkreis LOS	12.400,00	Kontoführung / Zinsen	400,00
Zuschuss Landkreis MOL	9.800,00	allgemeiner Aufwand	1.000,00
Spenden für Vereinsarbeit	40.000,00	Porto	500,00
		Reisekosten	1.000,00
		Steuerbüro	1.700,00
Zwischensumme	98.700,00	Zwischensumme	7.100,00
Projekte	€	Projekte	€
Zuwendung LAG - Management 2015	9.800,00	LAG Management 2015	0,00
Zuwendung LAG - Management 2016	120.000,00	LAG Management 2016	150.000,00
Interreg spf 0023/15	3.919,41	Interreg spf 0023/15	0,00
Koop. Precision Dairy Farming	166.894,40	Koop. Precision Dairy Farming	208.618,00
Transnationale Kooperation P	5.200,00	Transnationale Kooperation P	6.500,00
Transnationale Kooperation A	5.200,00	Transnationale Kooperation A	6.500,00
LEADER TV 2020	21.182,00	LEADER TV 2020	26.477,50
Zwischensumme	332.195,81	Zwischensumme	398.095,50
		Steuer und Soli	0,00
Summe	430.895,81	Summe	405.195,50
		Ergebnis	25.700,31

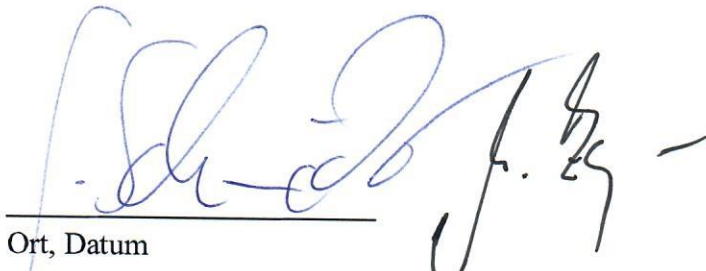
PLAN 2016

Konto LAG	EURO
Vortrag aus 2015 - positiv	79.844,08
geplante Einnahmen	430.895,81
geplante Ausgaben	405.195,50
geplanter Kontostand 31.12.2016	105.544,39
GuV - Rechnung 2016	
Einnahmen	430.895,81
Ausgaben	405.195,50
Ergebnis - positiv	25.700,31

Die geplanten Einnahmen werden die Ausgaben übersteigen, so dass im Geschäftsjahr 2016 mit einem positiven Ergebnis zu rechnen ist.

Eine Finanzplanung über das Jahr 2016 hinaus ist sehr spekulativ und macht wenig Sinn, da die geplanten LAG-Projekte bis auf das LAG-Management noch gar nicht beschieden sind.

Mit Annahme des Jahresberichts 2015 wir der Vorstand für das Geschäftsjahr 2015 entlastet.


Ort, Datum

Steinbofel, 07.06.2016